***MASTERS LANGLAUF GERMANY***

Karl Kamphenkel

Arnikagrund 23

38700 Braunlage

**Bericht vom Masters Langlauf Germany zum Jahrestreffen der Bericht zum Jahrestreffen der World Masters Cross-Country Ski Association im September 2018 in Cogne (Aostatal)**

Der Masters Langlauf wird seit 2017 im Deutschen Skiverband nicht mehr unter der Bezeich-nung DSV Seniorensport sondern unter DSV Masters-Nordisch geführt. Zu dem Bereich Masters Nordisch gehören außer der Sparte Masters Langlauf auch die weiteren Sparten Masters Biathlon und Masters Skispringen.

Während sich die Sparte Masters-Biathlon im Deutschen Skiverband noch im Aufbau befindet werden im Bereich Masters-Skispringen bereits seit vielen Jahren nationale und internationale Wettbewerbe nach ähnlichen Regeln wie die der WMA durchgeführt.

Leider müssen wir seit einigen Jahren im deutschen Masters Langlauf einen starken Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den regionalen, den nationalen Veranstaltungen aber auch bei den Masters World Cups feststellen. So hat zum Beispiel unser größter Landesskiverband - der Bayerische Skiverband - bei den eigenen Seniorenmeisterschaften Skilanglauf bis vor wenigen Jahren fast immer mehr als 100 Teilnehmer aus dem eigenen Verband zu verzeichnen gehabt, zusätzlich waren immer auch einige Teilnehmer aus anderen Landesskiverbänden am Start. Hier sind die Teilnehmerzahlen gerade in den letzten drei Jahren zum Teil um mehr als 50% zurückgegangen.

Die Durchführung einer separaten regionalen Seniorenmeisterschaft ist für die veranstaltenden Vereine bei den geringen Teilnehmerzahlen uninteressant geworden. Daher führen inzwischen benachbarte Landesskiverbände die LL-Seniorenmeisterschaften gemeinsam durch. Nachteil sind hier jedoch die längeren Anfahrtswege vieler Teilnehmer. Immer häufiger werden Seniorenmeisterschaften aber auch im Rahmen einer anderen Laufveranstaltung einfach gesondert gewertet. Eine Anerkennung der Leistungen der Masters Langläufer geht hierbei aber meist völlig unter.

Eine Euro- oder World-Loppet Veranstaltung, die in Mitteleuropa oder Skandinavien stattfindet, wird immer häufiger den eigenen Veranstaltungen vorgezogen. Hier werden den Masters Langläufern immer mehr zusätzliche Anreize geboten indem z.B. im Rahmen des Euro-Loppet seit einigen Jahren im Wechsel jeweils ein Lauf als Europameisterschaft gewertet wird.

Vor wenigen Wochen wurde vom Deutsche Skiverband beschlossen, den König-Ludwig-Lauf als Deutsche Meisterschaft für die Langstrecken zu werten. Es ist fraglich, ob diese Ent-scheidung für die Bemühungen um den deutschen Masters Langlauf von Vorteil sein wird.

Die deutschen Meisterschaften über die Langdistanzen werden seit fünf Jahren jeweils zum Abschluss der Wettkampfsaison mit allen Altersklassen ab J 16 durchgeführt. Leider haben es die Verantwortlichen des DSV bis heute nicht geschafft, den teilnehmenden Masters-Langläufern altersentsprechende Strecken nach dem Vorbild der WMA anzubieten. Die Wettkämpfe finden fast ausschließlich auf FIS homologierten Strecken statt. Die Anzahl der teilnehmenden Masters Langläufer liegt zwischen 30 und 50 und sie kommen mehrheitlich aus dem Umfeld des Veranstaltungsortes. Damen ab F07 nehmen gar nicht und Herren ab F09 kaum noch teil an dieser Meisterschaft.

Die Meisterschaften über die Mittel- und Kurzdistanzen fanden in diesem Jahr in Johann-georgenstadt / Sachsen bei sehr guten Bedingungen statt. An beiden Wettkampftagen waren jeweils annähernd 100 Masters- Langläufer am Start. Hier war zwar eine leichte Steigerung gegenüber den Vorjahren festzustellen, jedoch kam die Mehrzahl der Teilnehmer auch hier vom ausrichtenden Skiverband Sachsen.

Die Planungen der Wettkampfveranstaltungen für 2019 sind noch nicht abgeschlossen, so stehen Ausrichter, Ort und Zeitpunkt der regionalen und nationalen Masters- Langlauf Veranstaltungen zur Zeit noch nicht fest.

Folgende Trainingsmaßnahmen sind geplant:

**1. Training mit dem SSV**

Walter Ziller, Verantwortlicher für den Masters Langlauf des Schwäbischen Skiverbandes, führt zwei Maßnahmen durch.

1. Schneelehrgang Tauplitzalm / Österreich **vom 25.11 – 02.12.2018** 2. Schneelehrgang Livigno / Italien **vom 09.12. – 17.12.2018**

**2. Training in Lappland**

Klaus Weiß, Verantwortlicher für den Masters Langlauf des Skiverbandes Schwarzwald, führt in Saariselka im finnischen Lappland **vom 24.11. – 04.12.2018** 10 tägige Trainingsmaßnahme für Masters Langläufer durch.

Für den Masters World Cup 2019 in Beitostolen hoffe ich auf eine angemessene Beteiligung der deutschen Masters Langläufer.

Karl Kamphenkel

Braunlage, im September 2018